

Tierisch gute Leistungen

Bürgeler Züchter stellten 112 Rassehühner und 50 -kaninchen zur Bewertung

BÜRCEL ■ Kaninchen, Geflügel, Tauben: Der Kleintierzuchtverein Bürgel stellte mehr als 180 Tiere verschiedener Rassen und Farbschläge aus. Bei der Lokalschau wurden die Züchter mit den besten Tieren prämiert und langjährige Mitglieder ausgezeichnet.

Sie liegt noch idyllisch am Ortsrand von Bürgel: die Anlage der Bürgeler Kleintierzüchter. 1920 wurde der Bürgeler Verein gegründet, ob er sein hundertjähriges Bestehen am heutigen Platz in der Frankenstraße 22 feiern kann, ist für einige Mitglieder fraglich. Grund: Die städtebauliche Entwicklung wird die Anlage künftig eng umschließen. Die Arbeiten zur endgültigen Erschließung des künftigen Baugebiets Bürgel-Ost stehen bevor. Geplant sind allein etwa 230 Wohneinheiten für Familien in Ein- und Zweifamilienhäusern.

Mehr noch: Der benachbarte Sportclub Bürgel, dessen Vereinsheim 2014 brannte, soll von der Frankenstraße an die Mühlheimer Straße umziehen. In Bürgel entstehe dafür Geschossflächenbau, dafür gegenüber von Manroland und auf dem Rumpfenheimer SKG-Gelände jeweils ein Kunstrasenplatz, kündigte Oberbürgermeister Horst Schneider unlängst bei einer Bürgerversammlung an. Wobei die Regierungskoalition bereits Redebedarf signalisiert



Pokale und Urkunden gab's in der Hans-Bauer-Halle für die Bürgeler Kleintierzüchter bei der diesjährigen Lokalschau, die von der Schirmherrin Rosa Kötter eröffnet wurde. ■ Foto: p

siert hatte: „Da gibt es im politischen Raum noch keinen Konsens.“

Der herrschte hingegen bei den Preisrichtern, die bei der Lokalschau die Tiere bewerteten. Größe, Gewicht, Körperform, Läufe, Fell oder Gefieder entscheiden darüber, welches der reinrassigen Kaninchen, Hühner und Tauben ausgezeichnet wird. Die besten Tiere der Lokalschau

hatten Adrian Gundel, Hahn mit New Hampshire, und Gerhard Sommer, Huhn, Bielefelder Zwerg-Kennhühner. In der Kategorie Kaninchen überzeugten Lennard und Nele Gläser, Rammler, Lohkaninchen schwarz, und Joachim Pfeiffer, Häslein, Lohkaninchen havanna. Die beste Taube führte Karlheinz Rösner, Thüringer einfarbig, den Preisrichtern vor.

Als Vereinsmeister wurden geehrt: Inge Julius-Zink mit Australops, Gisela Funk mit Zwerg Wyandotten, Winfried Ermert mit Zwerg Dresdner, als Jugendzüchter Fenja und Lennard Sommer mit Bielefelder Kenn-Hühner, Karl-Heinz Rösner mit Thüringer einfarbig, Octavian Suciuc mit Castor Rex, Stefan Funk mit Kleinsilber schwarz, sowie als Jugendzüchter Lennard und

Nele Gläser mit Lohkaninchen schwarz.

Neben der Prämierung standen Ehrungen auf dem Programm der Bürgeler Tierzüchter. Peter Sommer wurde für seine jahrelange Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Weitere Jubilare sind: Rudolf Sommer (50 Jahre), Michael Zink (40 Jahre) und Martin Stefani (25 Jahre). ■ mk